

Mais: USDA erwartet niedrigste US-Ernte seit vier Jahren

Autor: Tomke Hansmann, Redakteurin | 13.06.2019 10:16 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Die US-Maisproduktion soll 2019/20 laut US-Landwirtschaftsministerium USDA mit 347,5 Millionen Tonnen neun Prozent unter der Mai-Schätzung liegen und die niedrigste seit vier Jahren werden.

Frankfurt (GodmodeTrader.de) - In seinen neuen Prognosen hat das US-Landwirtschaftsministerium USDA auf die massiven Verzögerungen bei der Maisaussaat mit einer empfindlichen Kürzung bei den erwarteten Erträgen und der Fläche reagiert. Dies hat zur Folge, dass die US-Maisproduktion 2019/20 mit 347,5 Millionen Tonnen neun Prozent unter der Mai-Schätzung liegen und die niedrigste seit vier Jahren werden soll, wie Commerzbank-Analystin Michaela Kuhl im „TagesInfo Rohstoffe“ schreibt.

Zudem habe das USDA seine Schätzung für die US-Maisbestände am Ende des Erntejahres um 20 Millionen Tonnen reduziert. Es erwarte nun einen Rückgang gegenüber der Vorsaison. Wegen des maßgeblichen Einflusses der USA auf die weltweite Marktbilanz gelte dies auch für die globalen Bestände außerhalb Chinas. Dort bleibe es sowieso bei der Prognose eines weiteren massiven Lagerabbaus, heißt es weiter.

„Weil sich das Zeitfenster für die Aussaat hier noch nicht geschlossen hat, ließ das USDA seine Schätzung für den durchschnittlichen Sojabohnenertrag unverändert auf dem Trendwert und nahm auch sonst außer einer für 2018/19 durch den Handelsstreit reduzierten US-Exportschätzung keine nennenswerten Änderungen vor“, so Kuhl.

Bei Weizen habe das USDA in seinen Prognosen ebenfalls kein grundsätzlich neues Bild gezeichnet. Leichte Aufwärtsrevisionen der Ernten in Russland, der Ukraine und Indien, etwas höher angesetzte globale Anfangsbestände bei gleichzeitig stärkerer Nachfrage hätten in leicht höher erwarteten globalen Endbeständen resultiert. Dies gelte allerdings nicht für die USA. Den Überschuss 2019/20 am globalen Weizenmarkt schätze das USDA unverändert auf 18 Millionen Tonnen, heißt es abschließend.

Im Artikel besprochene Instrumente

Stand: 16.10.2019 17:02:37

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehlig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019